



Badminton Rundschau

Amtliches Organ des
Badminton-Landesverbandes
Nordrhein-Westfalen e.V.

31. Jahrgang
5. September 1988
Nr. 9



Aus dem Inhalt

Berichte

18. Bundesligasaison	2
Zum 1. Mal 2. Bundesliga	3+4
Erdteilvergleichskampf	5
Chiemsee-Cup '88	7
Jugendseite	8

Amtliche Nachrichten

Turnierausschreibungen	9
Ausschreibung Kreis- vorentscheidungen 1988	9+10
Mitteilungen Lehr- und Schiedsrichterausschuß	13+14
Jugend im BLV NRW	15



Guido Schänzler. Der Deutsche Meister war auch erfolgreich bei der Saisonöffnung in Prien.
Foto: Jörg Sterling



VICTOR

18. Bundesligasaison

Erstmals mit 2. Bundesliga

Vorstand BLV NRW e.V.

Präsident:

Dr. Hans-Richard Lange
Celsiusstraße 31, 5300 Bonn 1
Telefon (02 28) 25 41 44

Vizepräsidenten:

Wolfgang Bochow
Albatrosweg 34, 5024 Pulheim
Telefon (0 22 38) 5 58 95

Horst Boldt

Mellinghofer Str. 181, 4200 Oberhausen 1
Telefon (02 08) 86 29 97

Schatzmeister:

Hans Offer
Focher Straße 34, 5650 Solingen 19
Telefon (02 12) 5 15 18

Sportwart:

Herbert Manthey
Eibenkamp 21a, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 48 34 51

Jugendwart:

Hans Fishedick
Gladbecker Straße 94, 4250 Bottrop
Telefon (0 20 41) 6 74 35

Lehrwart:

Hans-Hermann Druen
Lessingstraße 11, 4100 Duisburg 14
Telefon (0 21 35) 7 43 13

Schiedsrichterwart:

Günther Pax
Postfach 1005 32, 4019 Monheim
Telefon (0 21 73) 3 13 83

Frauensportreferentin:

Gundula Ott
Bergmannstraße 2, 4200 Oberhausen
Telefon (02 08) 85 42 02

Eintrag:

Vereinsregister Nr. 3828
Amtsgericht Düsseldorf

Konten:

Stadtsparkasse Solingen 804 633
(BLZ 342 500 00)
Postscheckkonto Essen 117 550-431
(BLZ 360 100 43)

Geschäftsstelle:

Südstraße 25, 4330 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 7.30–16.15 Uhr
Freitag 7.00–14.00 Uhr

Nach dem Beschluß des DBV-Verbandstages im Juni in Schwäbisch-Gmünd ist es nun endlich soweit, der deutsche Badminton-sport hat eine 2. Bundesliga. Im Klartext bedeutet diese Neuerung, daß nun weitere 32 Vereine das Attribut „BUNDESLIGAVEREIN“ tragen dürfen, denn, wie bekannt, werden in der Saison 1988/89 die ehemaligen vier Oberligen unter Regie des DBV-Spielausschusses als 2. Bundesliga firmieren. Zur weiteren Profilierung unseres Badminton-Sports sicher eine gute Entscheidung des Verbandstages.

Wie immer vor einer neuen Saison liegt viel Spannung in der Luft und die Frage nach Meister und Absteiger wird wie stets viel diskutiert. Nachstehend nun die Teams der 1. Bundesliga mit den Veränderungen durch **Zu- und Abgänge**.

1. DBC/SSF Bonn

Herren: Harald Klauer, Volker Renzelmann, Detlef Poste, Stefan Eickhoff, Martin Zimmermann, Uwe Kreuzer, Werner Zimmermann, Rolf Walbrück

Damen: Christiane Russ, Doret Hökel, Carola Russ, Gisela Reuschenbach

Zugänge: Stefan Eickhoff (Bottroper BG)

Abgänge: Elke Schrick, Jörg Diehl (beide Eintracht Südring Berlin), Rolf Rüsseler (VfL Sindelfingen) Armin Hartmann (SV Fortuna Regensburg)

TTC GW Pulheim-Brauweiler

Herren: Guido Schänzler, Markus Türnich, Gordon Teigelkämper, Wolfgang Bochow, Michael Mühl, Kai Jeromin, Christian Wolff, Frank Thiel

Damen: Angelika Funke, Petra Dieris-Wierichs, Britta Molkow, Petra Wilden

Zugänge: Angelika Funke (STC B/W Solingen)

Abgänge: Kirsten Schmieder, Karin Schäfers, Robert Neumann, Rolf Heyer (Alle FC Langenfeld), Birgit Zorn (BRC Eschweiler)

FC Langenfeld

Herren: Stephan Kuhl, Robert Neumann, Uwe Scherpen, Frank Hochstrate, Peter Wolf, Rolf Heyer, Marcus Sass, Andreas Schabert.

Damen: Kirsten Schmieder, Kerstin Ubben, Stefi Rommerskirchen, Claudia Dorrenbach

Zugänge: Kirsten Schmieder, Karin Schäfers, Robert Neumann, Rolf Heyer (alle TTC Brauweiler), Kerstin Ubben (SV Blankenese)

Abgänge: Heidi Krickhaus (Eintracht Südring Berlin), Arja Aslim, Bambang Dihadja (unbekannt)

TV Mainz-Zahlbach

Herren: Jürgen Gebhardt, Thomas Künstler, Matthias Klein, Stefan Frey, Thorsten Reineemann, Jürgen Schneider, Thorsten Thürig, Peter Schwebler

Damen: Mechtild Künstler, Catrin Hoppe, Kirsten Vettters, Heike Gebhardt

Zu- und Abgänge: keine

1. BV Mülheim

Herren: Berthold Altenbeck, Henner Sudfeld, Tom Becker, Björn Janson, Horst Lösche, Matthias Oberem, Ralf Tiefert, Gerd Kucki

Damen: Andrea Krucinski, Andrea Findhammer, Karin Kucki, Stephanie Rudolph

Zugänge: Henner Sudfeld (SC Union Lüdinghausen)

Abgänge: Uwe Ossenbrink (TuS Wiebelskirchen)

SV Fortuna Regensburg

Herren: Markus Keck, Gerhard Treitinger, Klaus Treitinger, Armin Hartmann, Michael Keck, Wolfgang Heyer, Michael Horneber, Gerhard Höcherl.

Damen: Birgit Schilling, Anne-Katrin Seid, Elke Drews, Uschi Simon

Zugänge: Armin Hartmann (1. DBC/SSF Bonn), Michael Keck (SCS Erlangen), Elke Drews (BC Brombach)

Abgänge: keine

FC Bayer Uerdingen

Herren: Michael Ferlings, Ralf Rausch, Kai Mitteldorf, Christian Diekmann, Hans-Jörg Kaib, Frank Diekmann, Frank Geiling, Jörg Kleinbrahm.

Damen: Christine Skropke, Kerstin Weinböner, Susanne Altmann, Claudia Winkler

Zugänge: Kai Mitteldorf (SCU Lüdinghausen), Frank Diekmann (Gütersloh), Kerstin Weinböner (BV RW Wesel)

Abgänge: Dr. Roger Green (unbekannt), Udo Kamperdicks (TV Verberg), Peter Hermans (TB Rheinhausen)

LZ Saar/TuS Wiebelskirchen

Herren: Volker Eiber, Bernd Schwitzgebel, Uwe Ossenbrink, Stefan Maus, Axel Schönfelder, Georg Simon, Michael Bies, Horst Denzer.

Damen: Katrin Schmidt, Vera Missol, Heike Erler, Anette Geisler

Zugänge: Uwe Ossenbrink (1. BV Mülheim)

Abgänge: keine

Die 2. Bundesligen haben folgende Zusammensetzung.

Nord: BLZ Berlin, BSC Eintracht Südring Berlin, VfL Berliner Lehrer, SC Siemensstadt Berlin, SV Blankenese, VfL 93 Hamburg, BC Kiel, Sportfreunde Salzgitter

West: 1. BC Beuel, Bottroper BG, TTC GW Brauweiler 2, SC Union Lüdinghausen, TV Ohligs, STC B/W Solingen, BV RW Wesel, TV Witzhelden.

Süd-West: KSV Baunatal, TG Hanau, VFN Hattersheim, SSV Heiligenwald, 1. BV Maintal, 1. PBC Neustadt, TV Volkmarsen, TUS Wiebelskirchen 2.

Süd: WSV Aschaffenburg, SC Siemens Erlangen, VfB Friedrichshafen, TSV Neuhausen, PSV Rosenheim, VfL Sindelfingen, TSG Wiesloch, TG Zell.

Horst Rosenstock
Bundesligaspielleiter

2. Bundesliga Gruppe West

Zum 1. Mal 2. Bundesliga

Nach jahrelanger Oberliga und kurzem Intermezzo als Regionalliga steht uns in der kommenden Saison für die höchste Spielklasse in NRW wieder ein neuer Name bevor: 2. Bundesliga Gruppe West.

Und auch dieser Name wird aller Voraussicht nur für kurze Zeit Bestand haben. Denn für die Zukunft ist eine eingleisige 2. Bundesliga geplant.

Der Zusatz Gruppe West würde demzufolge entfallen. Die weiteren 2. Bundesligen sind die Gruppe Nord, Süd u. Südwest.

In der Gruppe West geht der Bundesliga-absteiger **Bottroper BG** als eindeutiger Favorit ins Rennen. Trotz Abgang von Stefan Eickhoff steht die Mannschaft bei den Experten an erster Stelle, wenn es darum geht, den für die Teilnahme an der Bundesligaaufstiegsrunde berechtigten Platz zu besetzen.

Die weiteren Mannschaften:

1. BC Beuel

Der Vizemeister des Vorjahres, der 1. BC Beuel, wird mit nur in einer Position veränderten Mannschaft in das Rennen um die Meisterschaft in der 2. Bundesliga-West gehen.

Nach wie vor sind die Stützen der Mannschaft die „Alten“ Roland Maywald (40), Karl-Heinz (37) und Evi Zwiebler (35) sowie Reiner Wodey (35). Auch in dieser Saison wollen sie noch einmal unter Beweis stellen, daß sie noch nicht „zum alten Eisen zählen“. Nicht mehr in der 1. Mannschaft dabei ist Reinhard Wolber, der die 2. Beueler Mannschaft verstärken wird. Für Wolber ist Jörg Hattinger ins Team aufgerufen. Der Medizinstudent hat bereits Oberligaerfahrungen sammeln können, und zwar im Landesverband Rheinland, beim SV Unkel.

Den Beueler Altersdurchschnitt verbessern Andrea Sotta (19) und Gerd Schmitz (26), die nunmehr in der 2. Saison für den BC Beuel starten.

Das Saisonziel von Spielertrainer Karl-Heinz Zwiebler heißt: Ein Platz im oberen Tabellendrittel und dem hohen Meisterschaftsfavoriten, BG Bottrop, das Leben in der 2. Liga so schwer wie möglich machen.



Die Mannschaft des 1. BC Beuel

TV Ohligs

Folgende Mannschaft spielt 1988/89 in der 2. Bundesliga:



Auf dem Foto von links nach rechts:

Michael Deuerling: Neuzugang von Siemens Erlangen, 21 Jahre alt, hat mit Erlangen bereits Bundesligaerfahrung.

Carsten Koch: Neuzugang vom STC BW Solingen, 21 Jahre alt.

Manuela Wilhelm: kommt vom Post SV Bremerhaven und liest gern gute Bücher. Wurde mit Bremerhaven deutscher Schülermannschaftsmeister.

Ingo Brabender: Im 2. Jahr in Ohligs, kommt vom BC Burg, 26 Jahre alt. Deutscher Mannschafts- und Vizemannschaftsmeister Schüler/Jug., sowie einige Bundesligaeinsätze.

Angela Niederstebruch-Fischer: Spielt seit 8 Jahren beim TV Ohligs, Deutsche Mannschafts-Vizemeisterin, Deutsche Vizemeisterin Schüler Mixed.

Michael Budczinski: Senior im Team, spielt am längsten in Ohligs, Oberligameister mit TV Ohligs.

Ralf Widl: 22 Jahre alt. Er spielt in der vierten Saison für Ohligs.

Gabi Splett: (fehlt auf dem Bild) 27 Jahre, Studentin, Bundesligaerfahrung Bonn und Berlin, Nationalspielerin, Teilnehmerin Jugend EM, Deutscher Mannschaftsmeister mit Bonn. Betreuer: Hans-Joachim Fischer, zuständig seit mehreren Jahren für die Belange der 1. Mannschaft.

Saisonziel: Guter Mittelplatz

BV RW Wesel

Spielerkader:

Herren: Matthias Heger, Otto Tepass, Martin Luhn, Carsten Sonnenschein, Manfred Behrens, Wilhelm Klump, Dirk und Jörg Ruberg
Damen: Nola Beringhoff, Angela Möller, Kerstin Thimoreit, Sabine Pöpperling

Trainer (neu): Uwe Busch

Betreuer: Bertram Burgner

angestrebtes Saisonziel: Klassenerhalt

Fortsetzung auf Seite 4

HI-TEC Badminton Schuhe
die Meistverkauften...
...Wie Allradantrieb
für Ihre Füße...



Super Badminton...

der Champion...

stabil, optimal gedämpft und stützend,
solide verarbeitet, lange Lebensdauer,
griffige und hochabriebfeste Badminton-
Spezialsohle, überzeugendes
Preis/Leistungsverhältnis...

HI-TEC®

badminton shoes

Allradantrieb für Füße

Informationen über das gesamte HI-TEC-Sportschuh-Programm und Bezugsquellen anfordern bei: HI-TEC Deutschland, Gebr. Hammig GmbH, Postfach 1249, 7590 Achern.

Darren Hall, europäischer Meister, schwört auf HI-TEC.



2. Bundesliga

Werdegang des Teams: 1985/86 Landesligameister
1986/87 Direkter Wiederabstieg aus der Oberliga
1987/88 Ohne Punktverlust souveräner Wiederaufstieg
danach Fortgang zweier Leistungsträger (Kerstin Weinbömer, Andreas Ruth); Vereinsführung zieht weitere personelle Konsequenzen: Auffüllen des Kaders mit eigenen Nachwuchsspielern, neuer Trainer, neuer Betreuer.

TV Witzhelden

Auch in seiner ersten Bundesliga-Saison bleibt der TV Witzhelden seinem Prinzip treu, ohne spektakuläre Neuverpflichtungen eine Kontinuität beizubehalten. Weiterhin gilt es, den Stellenwert der nachfolgenden Mannschaften auch hochzuhalten.

Man vertraut in Witzhelden weitgehend auf die Spielerinnen und Spieler der letzten Saison. Neben Thomas Reimann, Uwe Pies, Ulrich Handschuhmacher, Axel Rutthoff und Günter Prenzel gehört bei den Herren der Neuzugang Frank Boersch aus Leverkusen zum erweiterten Spielerkreis; bei den Damen stehen neben Marianne Küller und Elke Bestian noch Angelika Thau, Karin Rodies und Regina Saddeler in Reserve. Klassenerhalt heißt das Saisonziel. Am Ende nicht einer der Absteiger zu sein, würde in Witzhelden als Riesenerfolg gewertet.

Zur Saisonvorbereitung gehörten nach einer sommerlichen Spielpause ein Waldlaufprogramm, Kurzlehrgänge und verschiedene Turnierteilnahmen.

Die weiteren Mannschaften sind: STC BW Solingen, TTC Brauweiler 2 und SC Union Lüdinghausen.

Die ersten Spiele:

1. Spieltag 10.09.88

TV Witzhelden 1 – SC Union 08 Lüdingh. 1
STC Blau-Weiß Solingen 1 – BV RW Wesel 1
Ohligser TV 1 – 1. BC Beuel 1
Bottroper BG 1 – TTC GW Brauweiler 2

2. Spieltag 11.09.88

TV Witzhelden 1 – BV RW Wesel 1
STC Blau-W. Solingen 1 – SC U. 08 Lüdingh. 1
Ohligser TV 1 – TTC GW Brauweiler 2
Bottroper BG 1 – 1. BC Beuel 1

3. Spieltag 24.09.88

1. BC Beuel 1 – TV Witzhelden 1
TTC GW Brauw. 2 – STC Blau-Weiß Solingen 1
SC Union 08 Lüdinghausen 1 – Ohligser TV 1
BV RW Wesel 1 – Bottroper BG 1

4. Spieltag 25.09.88

1. BC Beuel 1 – STC Blau-Weiß Solingen 1
TTC GW Brauweiler 2 – TV Witzhelden 1
SC Union 08 Lüdingh. 1 – Bottroper BG 1
BV RW Wesel – Ohligser TV 1

Berichtigung zur Ausschreibung um den Adolf-Oppenberg-Pokal (BR 8/88 Seite 5)

8. Der Ball (ein zugelassener Plastikball – nur Kreisklasse u. Kreisliga- **oder ein zugelassener Federball:** wird vom Heimverein bestimmt ...)

In der BR 8/88 stand nur Federball.

Trainer gesucht

Der BV 89 Velbert sucht einen Trainer, sowie auch eine Spielerin für seine Bezirksklassen- und Kreisliga-Mannschaft.

Trainingszeit: Mittwochs 19–22 Uhr
Kontakt: **Gabriele Hahnemann**, Höferstr. 37, 5620 Velbert 1, Tel. 0 20 51/5 49 94

Trainergesuch

TG Münster sucht für seine Senioren (Kreisklasse) einen Trainer/in.

Trainingszeiten: donnerstags 20 bis 22 Uhr.
Kontakt: **Hans Siegler**, Fitzmauriceweg 36, 4400 Münster, Tel.: priv. 02 51/66 46 89, dienstl. 02 51/7185-453

Trainerin sucht Verein

Langjährige erfahrene Trainerin sucht einen Verein. Trainiere alle Leistungs- und Altersgruppen. Training auch an Nachmittagen oder am Wochenende möglich. Tel.: **02803/1577**

† Ludwig Weise

Im Alter von 86 Jahren verstarb am 28. Juni 1988 unser Ehrenvorsitzender Ludwig Weise. Als Gründer des Badminton-Vereins Wesel Rot-Weiß hatte er sein Leben in den Dienst des Badmintonsports gestellt. Ludwig Weise stand in der über 30jährigen Geschichte seinem Verein stets mit Rat und Tat zur Seite und hatte so wesentlichen Anteil an den zahlreichen Erfolgen. Auch im hohen Alter widmete er sich mit großem Interesse dem Vereinsgeschehen und unterstützte besonders die Jugend und die erste Mannschaft.

In stiller Trauer
Badminton-Verein Wesel Rot-Weiß e. V.

Broschüre Modellprojekt erschienen

Die 2. Auflage der Broschüre des Modellprojektes zur Talentsuche und Talentförderung im Badminton ist neu gedruckt und soeben erschienen. Auf über 100 Seiten werden das Modell vorgestellt. Beispiele für die Trainingsgestaltung im Grundlagen- und Aufbautraining aufgezeigt. Dabei werden u. a. die Bereiche Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer behandelt. Und zu jedem Teil werden viele Spiele bzw. Übungen vorgestellt und erläutert.

Die Broschüre ist somit für jeden Talentspäher und für jeden Übungsleiter eine gelungene und geeignete Unterlage.

Bestellungen können zum Preis von DM 5,- (2,- Porto gegen Vorkasse/V-Scheck) nur schriftlich an die GST des BLV NRW gerichtet werden.

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

ULRICH SCHAAF

Badmintonversand

4794 Hövelhof, Wassermannsweg 20

Telefon: 0 52 57 – 13 64

YONEX	BG 65	Darm
besaitet mit:	ASHAWAY	BOB-AFV
CAB 21	195,-	209,-
CAB 20	185,-	199,-
CAB 14	125,-	139,-
CAB 10	129,-	143,-
CAB 8 (8500)	95,-	109,-
CAB 8 DX (8600)	113,-	127,-
Yonex BE 110 Besait. BG 40		105,-
Carlton 3.7 S	99,-	113,-
Carlton Classic	119,-	133,-
Victor Satellite	139,-	154,-

NYLONBÄLLE ab 10 Dtzd

Yonex Mavis 300 slow/middle 23,50
Yonex Mavis 500 slow/middle 26,-

NATURFEDERBÄLLE ab 10 Dtzd

Aeroplan G 1101 49/50 19,50
Victor Service 49/50 20,90
Victor Stándard 26,75
Victor Apollo 24,75
Victor Star 19,80
Friendship Match 18,50
Friendship TOP 26,50

BADMINTONSCHUHE

Star 2000 „SMASH“ 95,-
Yones „German Open“ 59,-
HI-TEC Badminton 70,-
HI-TEC Super Badminton 85,-

Bitte Gesamtpreisliste anfordern.

YONEX · VICTOR · Carlton · Kawasaki
Friendship · Star 2000 · HI-Tec · Ahorn

SONDERANGEBOTE

Erdteilvergleichskampf

Badmintongala in der Frankfurter Festhalle Erdteilkampf Europa gegen Asien Dienstag, 18. Oktober 1988, ab 14 Uhr

Abermals ein internationales Großereignis für die deutschen Badmintonfreunde: Am 18. Oktober werden in der für Davis Cup-Marathons bekannten Frankfurter Festhalle die besten Spieler aus Europa ein weiteres Mal versuchen, den Vergleich gegen ihre asiatischen Konkurrenten zu gewinnen.

Seit der Erdteilvergleichskampf im Jahre 1983 eine offizielle Veranstaltung der beiden kontinentalen Verbände E.B.U. (European Badminton Union) und A.B.C. (Asian Badminton Confederation) wurde, sind vier Begegnungen ausgetragen worden, die alle mit Niederlagen der Europäer endeten:

1983 in Essen 4:5

1984 in Singapur 2:7

1986 in Stockholm 2:7

1987 in Bangkok 2:7

In diesem Jahr gelang es dem DBV, die Ausrichtung der 5. Auflage übertragen zu bekommen. Die deutsche Badmintongemeinde braucht, nach der Verlegung der YONEX GERMAN OPEN in den Oktober des nächsten Jahres, nicht ganz so lange zu warten, bis sie Gelegenheit hat, die Top-Stars des Badminton abermals zu erleben.

1983 in Essen

Die erneute Austragung des Erdteilkampfes in Deutschland erinnert an den großen Erfolg der Erstauflage in Essen. Damals schrieb WORLD BADMINTON anerkennend: „Die Veranstaltung in Essen war ein großer Erfolg in jeder denkbaren Weise. Die umfassende Organisation und die Anteilnahme der Öffentlichkeit waren ausgezeichnet und eine gewaltige Menge von Badmintonfans aus allen Teilen des Landes füllte die mächtige Grugahalle nahezu völlig.“

Neun Top-Spiele

Neun Spiele der absoluten Weltklasse kommen zur Austragung: drei Herreneinzel, zwei Dameneinzel, zwei Herrendoppel, ein Damendoppel und ein Mixed. Die genaue Abfolge der Spiele wird festgelegt, wenn die Teilnehmer feststehen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Es werden insgesamt 9 Spiele ausgetragen. Davon finden 4 Spiele ab 14.00 Uhr statt. 5 weitere Spiele finden auf jeden Fall erst ab 18.30 Uhr statt, so daß auch noch der Besuch dann lohnt. Die Spiele werden auf einem Feld, eines nach dem anderen, abgewickelt. Die Fans können sich also auf einen langen Nachmittag und Abend voll mit hochklassigem Badminton freuen.

Welche Spieler endgültig spielen werden, steht naturgemäß noch nicht fest. Die EBU hat, wie Generalsekretärin Gisela Hoffmann mitteilt, sämtliche Europameister eingeladen. Dazu den All-England-Sieger Ib Frederiksen, Morten Frost und die dunkelhäutige Schwedin Christine Magnusson. Spontane Zusagen liegen bereits vor von Darren Hall, Gillian Clark, Kirsten Larsen und Steen Fladberg.

In der asiatischen Mannschaft werden sicherlich nur Spieler stehen, die auch für die Grand Prix-Turniere der Oktober-Serie in Holland, England und Dänemark gemeldet werden. Hier werden also die Meldeschlüsse abgewartet werden müssen.

Die internationalen Badmintonstars reisen Montag aus London vom Carlsberg Classic in Preston an. Am gleichen Abend ist ein Empfang bei der Stadt Frankfurt vorgesehen. Dienstag vormittag gibt es Trainingsmöglichkeit in der Festhalle, wo am frühen Morgen die Spielfeldmatte verlegt wird. 14 Uhr Eröffnungszereemonie. Mittwoch Weiterfahrt der Spieler nach Odense zu den Danish Open.

Werbemöglichkeiten

Die Gesamtabwicklung der Veranstaltung und die Promotion hat die Firma Uwe Garsten Promotion, Meisengasse 7a, 6 Frankfurt 1 übernommen. Auskünfte über Werbemöglichkeiten wie Bandenwerbung, Stände im Foyer, Anzeigen im Programmheft sind unter Telefon 069/283121 oder 06251/4972 zu erhalten.

Karten-Vorverkauf

Preise der Eintrittskarten:

Kategorie I : DM 40,-

Kategorie II : DM 30,-

Kategorie III: DM 20,-

Ermäßigte Preise für Jugendliche, Studenten, Rentner:

Kategorie II : DM 20,-

Kategorie III: DM 10,-

Bei Sammelbestellungen im Vorverkauf werden ab 20 Karten 10 % Gruppenermäßigung gewährt.

Der Kartenvorverkauf erfolgt gegen Vorkasse. Der Betrag für die Karten zuzüglich einer Versandgebühr von DM 2,80 ist per Scheck an die Firma Uwe Garsten Promotion, Meisengasse 7a, 6000 Frankfurt 1 zu senden oder zu überweisen auf das Postscheckkonto 153163-609 beim Postscheckamt Frankfurt am Main (BLZ 50010060). Die Eintrittskarten werden Anfang Oktober per Einschreiben verschickt.

Ohligser TV 1888 e.V.

Der TV Ohligs feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen, die Badmintonabteilung mit ca. 220 Mitgliedern wurde 1953 gegründet. Sie spielt seit dem immer in den höchsten 3 Spielklassen mit ihrer 1. Mannschaft. Zur Zeit sind 7 Seniorenmannschaften und 2 Jugend-

mannschaften gemeldet. Ausrichter von zahlreichen Turnieren, drittältester Verein im Badmintonverband. Verein ist Eigentümer einer 3-geteilten Sporthalle mit Mediothek, Schießanlage und Kraftraum, sowie eines Freibades und einer Tennisanlage. Mit ca. 2.500 Mitgliedern Solingens größter Sportverein.

Folgende Spieler waren seit 1954 für den Verein erfolgreich:

Unsere Meister seit 1954:

Westdeutsche Meister

1954 DD Irmgard Ehle/Erna Wüsthoff

1955 DD Irmgard Ehle/Erna Wüsthoff

1957 DD Irmgard Ehle/Erna Wüsthoff

1986 MX R. Neumann/N. Baldewein (D-dorf)

Westdeutsche Juniorenmeister

1976 DE Regina Saddeler

1978 DE Heidi Krickhaus

1978 DD Heidi Krickhaus/E. Schrick (Leverk.)

Westdeutsche Jugendmeister

1983 HD Robert Neumann/A. Ruth (Wesel)

1985 HD Robert Neumann/A. Ruth (Wesel)

1985 MX R. Neumann/N. Baldewein (D-dorf)

Deutsche Meister

1955 DD Irmgard Ehle/Erna Wüsthoff

1957 MX Irmgard Ehle/Eschweiler (Bonn)

Deutsche Juniorenmeister

1978 MX Heidi Krickhaus/R. Heyer (Rheinhs.)

1979 DD Heidi Krickhaus/E. Schrick (Leverk.)

Deutsche Jugendmeister

1985 HD Robert Neumann/A. Ruth (Wesel)

Deutsche Hochschulmeister

1978 HD M. Budczinski/G. Simon (Wiebelsk.)

1980 MX Reg. Saddeler/G. Simon (Wiebelsk.)

1978 Mannschaftsmeister der Oberliga West (Zweithöchste deutsche Spielklasse)

racket 
box 

Endlich lacht Ihr Kassierer wieder! Warum?

Na! Es gibt doch jetzt unseren

Vereins-Service

mit festen Rabatten auf jeden Badmintonartikel!

Unser Saisonangebot:

CAB 21 m. Pacific-Darm	199,- DM
Victor Polohehd	34,- DM
(60 % Baumwolle)	
ab 50 Stück	29,- DM

Weidenhäuserstr. 29, 3550 Marburg
Tel. 06421/14334

Turnierbericht

„SG-Hundestedt“

„Spielgemeinschaft Hundestedt“ wäre wohl die angemessene Bezeichnung für eine gesamte dänische Kleinstadt, deren Sportbegeisterung bei uns kaum eine Entsprechung hat! Man stelle sich vor: eine Stadt mit 9000 Einwohnern, von denen 4000 Sportler in 22 verschiedenen Sportarten aktiv sind — davon allein 320 in der Sparte Badminton, die, wie die anderen Sportarten, privat wie auch von der Stadt starke Unterstützung erhalten.

Die Essener Badminton-Stadtauswahl war ab dem 4. August dort zu Gast, um an der 4. Runde um den DOG-Pokal (Deutsche Olympische Gesellschaft) teilzunehmen, nachdem sie im Juni d. J. bereits in Zelina (CSSR) gespielt hatte. Die Organisation dieses Turniers von Essener Seite besorgte wieder in bewährter Weise der Sportwart der Sparte Badminton, Heinz Klotzsche.



Das Foto zeigt die Essener Spieler: oben von links: Tom Becker, Detlev Schier, Mathias Heger, Rolf Camp, Henner Sudfeld, Heinz Klotzsche — unten von links: Steffi Rudolph, Heike TeHeesen, Regina Wiemers, Alex Bekker. Neu bei der Essener Stadtauswahl und eine echte Verstärkung waren Henner Sudfeld, der wie Tom Becker in der kommenden Saison in der Bundesliga starten wird, und Mathias Heger (ehemaliger und vielleicht demnächst wieder Bundesligaspieler).

Beindruckend war bereits der Empfang in Hundestedt, bei dem uns der Bürgermeister der Stadt empfangen hatte und zu diesem Anlaß eine Dienstreise nach Norwegen verschoben hatte. Nach einem gemeinsamen Trainingsabend unter hervorragenden äußeren Bedingungen bezogen wir in einem Schulgebäude — einem mit viel Geschmack und Liebe umgebauten alten Bauernhof — unser Quartier.

Teilnehmer dieses Turniers waren die uns schon aus vorigen Begegnungen bekannten Mannschaften und Spieler aus:

Dänemark (Hundestedt I und Hundestedt II)
 Deutschland (Witzheldener)
 Ungarn (Nyiregyhaza)
 Bulgarien (Start Sofia, dem Landesmeister).
 Unter diesen 6 Mannschaften galt es, an den 3 Spieltagen den Sieger zu ermitteln — dabei war die Besetzung wie vorher kaum so stark und spielerisch gleichwertig.

Gleich in der 1. Runde am Freitag traf die Essener Stadtauswahl auf den hohen Favoriten Hundestedt 1. Da hatten unsere Sportfreunde aus Dänemark uns aber deutlich unterschätzt: der stärkste dänische Spieler spielte nur ein Einzel in der sicheren Annahme, daß seine Mitspieler die Siegpunkte sicher holen würden. Aber schon hier ging die Rechnung nicht auf, nachdem Henner Sudfeld den starken Spieler Asger Madsen im 3. Satz mit 18:17 bezwang. Dies schien der dänischen Mannschaft einen spürbaren „Knacks“ versetzt zu haben, so daß die Essener Stadtauswahl deutlich mit 8:3 die erste Runde gewinnen konnte. Für die Sportfreunde aus Witzheldener begann die erste Runde auch nicht sehr glücklich und es sah zunächst so aus, daß die bulgarische Mannschaft, nachdem sie 5:4 in Führung lag, die Begegnung auch für sich entscheiden könnte. Aber in den beiden letzten Spielen steigerten sich die Witzheldener noch einmal und mit 6:5 konnten auch sie die erste Begegnung für sich entscheiden. Damit hatten 2 haushohe Favoriten — Bulgarien und Hundestedt 1 — bereits jeweils 2 Minuspunkte. Wie sich später zeigte, war dies schon der Grundstein für unseren Turniersieg. Abweichend vom Spielmodus des Landesverbandes werden bei dem DOG-Pokal übrigens 11 Spiele durchgeführt: 4 Herreneinzel, 2 Dameneinzel, 2 Herrendoppel, 1 Damendoppel und 2 Gemischte Doppel, so daß ein „Unentschieden“ nicht möglich ist.

Am Freitagabend fuhren wir dann mit den Gastgebern nach Kopenhagen, wo wir natürlich auch den Tivoli sehen mußten — aber nicht zu ausgiebig feiern konnten, denn diesmal wollten wir den spielerischen Aspekt unserer Reise in den Vordergrund stellen — und am Samstag hatten wir nach der relativ einfachen Begegnung gegen Hundestedt 2 mit den Sportfreunden aus Ungarn gegen die Pokalverteidiger zu kämpfen.

Bis 23.00 Uhr dauerte schließlich dieser Spieltag, den wir aber mit 11:0 gegen die Dänen und 7:4 gegen die Ungarn für uns buchen konnten.

In der letzten Runde mußten wir schließlich gegen die Witzheldener Sportfreunde antreten, die wir ja aus vielen Begegnungen schon kennen. Zu diesem Zeitpunkt hätten rein rechnerisch auch noch Ungarn, das Witzheldener Team, die Bulgaren und wir Turniersieger werden können; nach dem Gewinn der Herrenspiele stand es jedoch bereits 6:0 für uns, insgesamt konnten wir diese Begegnung mit 7:4 für uns entscheiden. Interessant war auch das Spiel, das parallel zu unserem lief: erst im 3. Satz des 11. und letzten Spieles konnten die Ungarn mit 18:17 den Kampf gegen Hundestedt 1 für sich entscheiden; damit standen wir als Turniersieger bereits uneinholbar fest.

BADMINTON-BOX & RACKET SPORTS

Friesenstr. 30/40, 5000 Köln 1

☎ (02 21) 13 77 47

Yonex-Rahmen incl. Hülle		Bob-Darm
CAB 21	179,00	214,00
CAB 20	149,00	184,00
CAB 16	124,00	159,00
CAB 15	129,00	164,00
CAB 14	114,00	149,00
CAB 10	109,00	144,00
CAB 8 DX	89,00	124,00
CAB 8 (Full Carbon)	74,00	109,00
CAB 8 (8500)	64,00	99,00
CAB 7 (8300)	64,00	99,00

Carlton-Rahmen		
Boron Classic	149,00	184,00
Graphite Classic	139,00	174,00
Classic	94,00	129,00
3.7 S	74,00	109,00
3.8 XT	59,00	94,00

Victor-Rahmen incl. Hülle		
Satellite	144,00	179,00
Columbia	129,00	164,00
Apollo	124,00	159,00
AT 9900	94,00	129,00

Badmintonschuhe	
Star 2000 „Smash“	105,00
Star 2000 „Allstar“	119,00
HiTec „Badminton“	72,50
HiTec „Super Badminton“	89,00

200 m Ashaway	
Rally 20 + 21	109,00
Vantage 20	144,00
XT 21	164,00

Auch bei telefonischer Bestellung akzeptieren wir gerne Ihre Kreditkarte!

American Express	Diners Club	VISA	Euro-card
------------------	-------------	------	-----------

Chiemsee-Cup '88

CARLTON 3.7-SERIE

Der Turnierendstand lautete schließlich:

1. Essener Stadtauswahl: 8:2; 2. Hundestedt 1: 6:4; 3. Start Sofia: 6:4; 4. Witzhelden: 6:4; 5. Ungarn: 4:6; 6. Hundestedt 2: 0:10
Insgesamt: wieder einmal eine gelungen ausgerichtete Begegnung, deutlich wurde auch, daß der sportliche Aspekt im Rahmen des DOG-Pokals zunehmend an Bedeutung gewinnt, wie die z. T. knappen Spielergebnisse zeigen.

Der Ausrichter für das 5. Turnier um den DOG-Pokal im kommenden Jahr steht auch schon sicher fest: Anfang Juli 1989 werden die Sportfreunde von Start Sofia in Bulgarien das Turnier ausrichten, bei dem 12 Mannschaften aus 8 Nationen teilnehmen — die Essener Badminton-Stadtauswahl als Pokalverteidiger wird dabei sein und wer langfristig plant, kann auch schon das Jahr 1991 vormerken — dann ist Essen Ausrichter des DOG-Pokals.

Jürgen Ruhнау

Chiemsee-Cup

Zum Saisonstart fand sich die gesamte deutsche Elite zum Chiemsee-Cup in Prien ein.

Beim ersten Turnier der Saison 1988/89 wurden zum Teil recht ansprechende Leistungen den ca. 300 Zuschauern geboten.

Allen voran Guido Schänzler. Der Deutsche Meister zeigte beim mit Faktor 0,75 für die DBV-Rangliste gewertetem Turnier bereits eine erstaunliche Frühform und sicherte sich DM 700,— Siegprämie der insgesamt DM 6.000,— Preisgeld.

Im Halbfinale besiegte er den Bottroper Hans-Georg Fishedick leicht mit 15:5/15:3 und im Finale wehrte sich der Bonner Harald Klauer vergeblich.

Bei den Damen scheiterte die Deutsche Meisterin Katrin Schmidt erst im Finale an der Bulgarin Coleva. Dafür holte sie sich im DD zusammen mit Kirsten Schmieder (FC Langenfeld) den Titel.

Erfolgreichster Teilnehmer war Markus Keck aus Regensburg. Er siegte sowohl im HD (mit Robert Neumann) und auch im GD (mit Katrin Seid). Im Einzel war Harald Klauer im Viertelfinale für ihn bei diesem Turnier Endstation.

Die Ergebnisse ab HF

HE Klauer — Renzelmann 15:6/18:14; Schänzler — Fishedick, H. G. 15:5/15:3; **Finale:** Schänzler 15:8/9:15/15:9; **DE** Schmidt — Funke 11:4/11:0; Coleva (Bulg) — Krucinski 11:0/11:7; **Finale:** Coleva 11:5/11:4; **HD** Keck/Neumann — Klauer/Rausch 15:7/15:5; Schänzler/Treitinger — Gebhardt/Klein 17:16/15:11; **Finale:** Keck/Neumann 15:5/15:4; **DD** Schmidt/Schmieder — Baldewein/Künstler 15:4/15:4; Dieris-Wirichs/Krickhaus — Seid/Drews 15:9/15:12; **Finale:** Schmidt/Schmieder 18:17/15:9; **GD** Rausch/Schmieder — Frey/Künstler 15:11/15:17/15:11; Keck/Seid — Eiber/Schmid 15:17/15:11/15:6; **Finale:** Keck/Seid 15:8/16:18/15:5

Federleicht aus Stahl!

Kann Stahl so leicht sein? Bei CARLTON schon!

Als erster Hersteller von hochwertigen Badminton-Schlägern hat CARLTON schon vor vielen Jahren Rackets aus Stahl entwickelt. Sie werden den extremen Anforderungen des Turniersports Badminton voll gerecht. Federleicht, äußerst stabil und von außergewöhnlicher Haltbarkeit.

Das Ergebnis intensiver Forschung der CARLTON-Techniker und jahrelange Erfahrung im Racketbau ist eine Serie von federleichten Stahlkopfschlägern:

Der **CARLTON 3.7 S** mit Vollcarbon-Schaft, nur ca. 95 g.
Der **CARLTON 3.7 X** mit tailliertem Stahlschaft.
Der **CARLTON 3.7** mit rundem Stahlschaft.



carlton

Badmintonjugend im Feriencamp auf Sylt

18 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren, die meisten davon NRW-Ranglistenspieler, fuhren für zwei Wochen auf Deutschlands Renommierinsel, um sich in „Badmintonferien“ auf die Saison vorzubereiten.

Organisiert wurde die Veranstaltung von Heinz Haas und Manfred Lüneberg. Neben Manfred Lüneberg waren für die aus 11 Vereinen zwischen Blomberg und Düren kommenden Nachwuchsspieler als Trainer dabei: Martin Knupp und Bärbel Engel (VfB Friedrichshafen).



Am vorletzten Abend wurde der von Bärbel gefertigte Videofilm gemeinsam begutachtet, wobei noch einmal über die Surf- und Parcourüberwindungsversuche des einen oder anderen gelacht und gelästert wurde. Am Abschiedsabend wurde noch „Mr. Sylt Badminton '88“ ermittelt. Den Titel bekam schließlich — nicht zuletzt aufgrund der grandiosen Vorführung eines balzenden Auerhahns — Manfred Lüneberg von unserer Mädchenjury Heike Stohlmann, Martina Stropnik und Kirsten Passin zugesprochen. Sonntagmorgen hieß es dann Abschiednehmen von Sylt und den Familien Lüneberg und Haas, die noch eine Woche Urlaub auf der Insel verbrachten. Insgesamt jedoch war die Freude der Abreise nicht gering, da die Atmosphäre durch eine nicht berauschende Unterkunft im Vereinsheim des TSV Westerland und unfreundliche Herbergseltern getrübt war. Auf dem Bahnhof wurde noch schnell beschlossen, so ein Feriencamp nach Möglichkeit zur Regelmäßigkeit werden zu lassen. Dann fuhr der Zug wieder in Richtung Nordrhein-Westfalen. Viele Gemüter saßen ziemlich erschöpft in den Zugabteilen, denn die eine oder andere versäumte Stunde Schlaf war nachzuholen, da am letzten Abend in den Geburtstag von Torsten Paas hineingefeiert worden war. Dieser Urlaub wird allen sicherlich in Erinnerung bleiben.

Frederic Schepsky (Wesel) berichtet

Trainingslager oder Urlaub?

— das war die Frage, die sich wohl jeder Teilnehmer vor der Abfahrt am 1. August vom Essener Hauptbahnhof stellte. Wahrscheinlich reisten alle mit verschiedenen Vorstellungen auf die sonnige Insel. Der eine sah dieses Feriencamp mehr als Vorbereitung auf die nächste Saison an, andere mehr als Urlaub mit ein paar bekannten Badmintonleuten.

Insgesamt kann man sagen, daß keiner der verschiedenen Wünsche zu kurz kam. Jeweils morgens wurde beschlossen, wie der Tagesablauf aussehen sollte und jeder richtete sich danach. In der ersten Woche hieß das, soweit das Wetter mitspielte, jeden Vormittag von 10 bis 12.30 Uhr in die Halle und anschließend an den Strand. Es war also genügend Zeit für Non-Badminton, wie Baden oder Faulenzen. In der Halle wurde in kleinen Gruppen mit Martin Knupp, Manfred Lüneberg und Bärbel Engel — letztere kannten vorher wenige, da sie in Baden-Württemberg wohnt — spezielle Defizite abgebaut, etwa bei der Rückhand oder beim Schmetterball. Im Westerländer Stadion wurde am Anfang der Freizeit und am letzten Trainingstag jeweils der wohlbekannte Cooper-Test durchgeführt, wo beachtliche 3210 Meter erreicht wurden. Am Abend standen entweder Gemeinschaftsabende auf dem Programm oder Stadtbummel in kleineren Gruppen.

In der zweiten Woche mußte die Hallenzeit auf den Nachmittag verschoben werden, da auf der Insel die Schule wieder begonnen hatte. Dieser Umstand wurde zum Surfen und zu einer ganztägigen Radtour mit Schifffahrt zum nördlichen Ende von Sylt genutzt. Auch zwei Freundschaftsspiele standen auf dem Programm, die ohne Schwierigkeiten einmal gegen eine Mannschaft vom TSV Westerland und einmal gegen eine Mannschaft von auf Sylt lebenden Dänen klar gewonnen wurden.

Termine Jugend + Schüler:

11.9.1988

1. Einzel Qualifikationsturnier U 14 + U 18

18.9.1988

1. Einzelranglistenturnier U 14 in Kleve

1. Einzelranglistenturnier U 18 in Blomberg

25.9.1988

2. Einzel Qualifikationsturnier U 14 U 18

2.10.1988

2. Einzel Ranglistenturnier U 12 in Bottrop

2. Einzel Ranglistenturnier U 16 in Essen-Burgaltendorf

9.10.1988

2. Einzel Qualifikationsturnier U 14 + U 18

**Hinweis für
Bezirk Nord I
Ausreibung für die
Kreisvorentscheidung
Jugend + Schüler
auf Seite 15**

Rückrundenrangliste Jugend

Rückrunden-Abgabetermin der Ranglisten für Schüler- und Jugendmannschaften:

Gemäß § 12 Abs. 2 der Jugendspielordnung gelten die Ranglisten der Hinrunde auch für die Rückrunde, wenn bis zu den nachstehenden Terminen keine Änderung dem jeweils zuständigen Bezirksjugendwart mitgeteilt wird.

Schülernormal- und Jugendmeisterklasse:

Termin: eine Woche vor Beginn der Rückrunde
Jugendnormalklasse:

Termin: eine Woche vor Beginn der Rückrunde



PRO KENNEX B 787
GRAPHIT/BORON (85g)
+ PACIFIC DARM
JETZT DM 165,-

**POINT
Sport-Shop**

4353 Oer-Erkenschwick
Friedhofstraße 13
Tel. (02368) 55867 + 55888

mo-fr 14.30-18.00 Uhr
sa 10.00-13.00 Uhr

Amtliche Nachrichten

Turnierausschreibungen

Generelle Ausschreibung in BR 6/88 beachten!

NRW-Rangliste

Doppel:

Ausrichter: BSC Gütersloh

Ort: Gütersloh, Sporthalle Nord, Ahornallee (Nähe LAZ)

Termin: 15./16.10.1988

Meldung am 15.10.88 bis 14.30 Uhr beim SpA, am 16.10.88 bis 9.30 Uhr beim SpA

Meldeschuß: 7.9.88 (Poststempel)

Absage bis: 14.9.88 (Poststempel)

Meldung an: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21/88 74 25

Quartierwünsche an: Bernd Mohaupt, Waldenburger Str. 5, 4840 Rheda-Wiedenbrück, Tel. 052 42/489 19

Einzel:

Ausrichter: BSC Gütersloh

Ort: Gütersloh, Sporth. West, Düppelstr. 25b.

Termin: 6.11.1988

Meldung am 6.11.88 bis 9.30 Uhr beim SpA

Meldeschuß: 26.10.88 (Poststempel)

Absage bis: 2.11.88 (Poststempel)

Meldung an: Udo Recksiek, Hägerweg 28, 4800 Bielefeld 1; Tel. 05 21/88 74 25

Verbandsrangliste Nord

Doppel:

Ausrichter: G/W Paderborn

Ort: Sporthalle am Niesenteich, An den Lothewiesen, 4790 Paderborn

Termin: 15. + 16.10.1988

Meldung am 15.10.88 bis 14.30 Uhr beim OS, am 16.10.88 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 21.09.1988 (Poststempel)

Absage bis: 28.09.1988 (Poststempel)

Meldung an: Alfred Unruh, Grüne Harfe 27, 4300 Essen 16

Süd

Doppel:

Ausrichter: TG Neuß

Ort: Stadionhalle — Jahnstraße, Neuß

Termin: 15.10.88 — GD, 16.10.88 — HD/DD

Meldung am 15.10.88 bis 14.30 Uhr beim OS, am 16.10.88 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 21.09.1988 (Poststempel)

Absage bis: 29.09.1988 (Poststempel)

Meldung an: Klaus Bauer, Holzweg 26a, 4019 Monheim 2, Tel. 02173/60702 ab 18.30

Bezirksrangliste Nord I

Doppel:

Ausrichter: BSV Gelsenkirchen

Ort: Gesamtschule Berger Feld, Adenauerallee 100, Zufahrt Parkplatz B, Parkstadion, 4650 Gelsenkirchen-Buer

Termin: 15.10.1988 Gemischtes Doppel

16.10.1988 Herren-/Damendoppel

Meldung am 15.10.1988 bis 14.30 Uhr beim OS, 16.10.1988 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 5.10.1988 (Poststempel)

Absage bis: 12.10.1988 (Poststempel)

Meldung an: Harald Wiemann, Von-Graefe-Str. 11, 4330 Mülheim-Ruhr, Tel. 02 08/43 15 94

Bezirksrangliste Nord II

Doppel:

Ausrichter: BC Hohenlimburg

Ort: Käthe-Kollwitz-Sporthalle, Liebig-Str. 20—22, 5800 Hagen 1 (Remberg)

Termin: 15./16.10.88

Meldung am 15.10.88 bis 14.30 Uhr beim OS 16.10.88 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 5.10.88 (Poststempel)

Absage bis: 12.10.88 (Poststempel)

Meldung an: Wolfgang Kleffner, Am Schützenberg 25, 3538 Marsberg 1, Tel. 02992/13 88

Bezirksrangliste Süd I

Doppel:

Ausrichter: RW Wuppertal

Ort: Halle Buschenburg, Diekerhoffstr., Wuppertal-Langerfeld

Termin: 15./16.10.1988

Meldung am 15.10.88 bis 14.30 Uhr beim OS 16.10.88 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 5.10.88 (Poststempel)

Absage bis: 12.10.88 (Poststempel)

Meldung an: Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 4030 Ratingen 1, Tel.: 02102/156 24

Bezirksrangliste Süd II

Doppel:

Ausrichter: BSC Herzogenrath

Ort: Schulzentr. Herzogenrath, Bardenbergstr.

Termin: 15./16.10.1988

Meldung am 15.10.88 bis 14.30 Uhr beim OS 16.10.88 bis 9.30 Uhr beim OS

Meldeschuß: 5.10.88 (Poststempel)

Absage bis: 13.10.88 (Poststempel)

Meldung an: Erhard Büttner, Jägerstr. 50, 5024 Pulheim, 022 38/5 20 51

Sonstiges: Offen für Kreisklasse — Bezirksklasse

Kreisvorentscheidungen zu den Bezirksvorentscheidungen 1989 (Senioren)

(Veranstalter: Bezirksausschüsse)

Als Termin für die gem. § 12 der SpO BLV NRW auf Wunsch der Bezirksausschüsse durchzuführenden Kreisvorentscheidungen ist einheitlich der 5./6.11.1988 festgesetzt worden. Nachstehende Punkte der Ausschreibung gelten für alle Kreise gleichlautend.

1. Turniere werden als Kreisvorentscheidungen für die Bezirksvorentscheidungen bezeichnet und können als Kreismeisterschaft durchgeführt werden.

2. Es werden folgende Disziplinen ausgetragen: HE, DE, HD, DD, M. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen melden und starten. Als Stichtag für die Alterseinteilung gilt der 1.9.1988.

3. Teilnahmeberechtigt sind in den Einzel- und Doppeldisziplinen alle Spieler der Bezirksliga, Bezirksklasse, Kreisliga und Kreisklassen-Mannschaften. Entscheidend für die Beurteilung der Teilnahmeberechtigung ist die Rangliste, die den spiell. Stellen für die Verbands-spiele von den Vereinen zum Meldetermin für die Kreisvorentscheidungen vorliegt. Dabei ist zu beachten, daß Spielerinnen und Spieler, die gemäß der eingereichten Rangliste zwar zu den oben genannten Klassen gehören, sich aber inzwischen in höheren Mannschaften des Vereins festgespielt haben (dort Stammspieler geworden sind), auf diesen Kreisvorentscheidungen nicht spielen dürfen. Diese Spieler müssen direkt zu den BVE gemeldet werden. Auf den KVE sind auch Spieler teilnahmeberechtigt, die in der Rangliste ihres Vereins für die Verbandsspiele nicht aufgeführt sind, soweit dem nicht andere Bestimmungen der SpO entgegenstehen. An den Kreisvorentscheidungen dürfen mit Ausnahme der ersten vier aus dem BLV NRW der DBV-Jugend-A-Rangliste und mit Ausnahme der ersten sechzehn der gültigen NRW-Jugend-A-Rangliste auch Jugend-A-Spieler teilnehmen.

4. Start- und meldeberechtigt sind die Mitglieder der dem BLV NRW angeschlossenen Vereine der jeweiligen Kreise, wenn die Verbandsangehörigen deutsche Staatsbürger und im Besitz eines gültigen Spielerpasses für diesen Verein und nicht gem. § 14, 1b, c + d SpO BLV NRW bereits für die Westdeutschen Meisterschaften startberechtigt sind. Bezüglich der übergeordneten Startberechtigung bei den Doppel-Disziplinen wird auf § 15 Ziffer 6 SpO hingewiesen, wogegen die Einzel nur im Stammkreis ausgetragen werden können.

5. **Meldeschuß ist Mittwoch, der 12.10.1988 (Poststempel).** Bei den Meldungen ist der Vorname der einzelnen Spieler mit anzugeben. Die Meldungen haben durch die Vereine zu erfolgen. Setzen sich Paare aus Spielern verschiedener Vereine zusammen, ist die Meldung von beiden Vereinen abzugeben.

6. Es muß mit zugelassenen Federbällen gespielt werden. Die zugelassenen Federbälle sind in BR 6+7/88 veröffentlicht worden. Die Bälle werden vom jeweiligen Bezirksausschuß gestellt, der auch über die gebrauchten Bälle verfügt. Über die Brauchbarkeit von Bällen entscheidet die Turnierleitung.

7. Gemäß § 15 Ziffer 2b) sind unter anderem die Spieler oder Paare, die sich unter die letzten acht bei den Einzel-Disziplinen und unter die letzten vier bei Doppel-Disziplinen bei diesen Kreisvorentscheidungen qualifizieren, ohne Meldung der betreffenden Vereine für die Bezirksvorentscheidung startberechtigt. Soll ein Spieler nicht starten, muß er sich bis Sonntag, 6.11.1988 beim jeweils zuständigen Bezirksausschuß abmelden. Evtl. Abmeldungen können durch die Bezirke aufgefüllt werden.

Amtliche Nachrichten

Kreisvorentscheidungen 1988

Nord Ia

Ausrichter: TSV Viktoria Mülheim-Ruhr
Ort: Sporthalle Otto-Pankok-Gymnasium, von Bockstr. 81, 4330 Mülheim-Ruhr
Zeit: Samstag, 5.11.1988 ab 14.30 Uhr
Sonntag, 6.11.1988 ab 9.00 Uhr
Meldungen an: Jürgen Ternieden, Hingbergstr. 338, 4330 Mülheim-Ruhr
Meldegebühren: Einzel: 8,— DM, Doppel: 15,— DM
Werden in der Halle eingezogen
Auslosung: Donnerstag, 27.10.1988, 19.30 Uhr, Clubhaus TSV Viktoria Mülheim-Ruhr, Heerstraße 81, 4330 Mülheim-Ruhr (Speldorf)
Bälle: Stellt der Veranstalter
Einzel: 2 Bälle/Doppel: 3 Bälle je Spiel
Zeitplan: Vereine, die einen Zeitplan haben wollen, bitte einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen
Preise: Der Ausrichter stellt Preise bereit
Turnierleitung: Wird in der Halle durch Aushang bekannt gegeben
Hinweis: Die Kreismeisterschaften werden ausgespielt

Nord Ib

Ausrichter: 1. BSC Bottrop
Ort: Sporthalle Welheimer Straße, 4250 Bottrop-Welheim
Zeit: Samstag, 5.11.1988 ab 14.00 Uhr
Sonntag, 6.11.1988 ab 9.00 Uhr
Meldungen an: Frau Friedel Donat, Am Kämpchen 25, 4250 Bottrop
Meldegebühren: Einzel: 8,— DM, Doppel: 15,— DM
Fällig mit der Meldung; Überweisung auf das Konto 7522907 Stadtpark. Bottrop
Auslosung: Donnerstag, 27.10.88, 19.00 Uhr
Gaststätte Königstreff, Gungstraße 161, 4250 Bottrop-Welheim
Bälle: Stellt der Veranstalter
Einzel: 2 Bälle/Doppel: 3 Bälle je Spiel
Zeitplan: Vereine, die einen Zeitplan haben möchten, bitte der Meldung einen frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen
Preise: Der Ausrichter stellt Preise bereit
Turnierleitung: Wird in der Halle durch Aushang bekannt gegeben
Hinweis: Die Kreismeisterschaften werden ausgespielt

Nord IIa

Ausrichter: BC Herringen
Termin: Samstag, den 5.11.88 ab 14.00 Uhr
Sonntag, den 6.11.88 ab 9.00 Uhr

Austragungsort: Sporthalle Kopernikus-schule, Kobbenskamp 23a, 4700 Hamm-Pelkum

Meldungen an: Claus-Jürgen Rütter, Deventerweg 5, 4770 Soest, Tel. 0 29 21/6 04 09
Meldegebühr: Einzel 8,—, Doppel 15,—, Mixed 15,—
Die Meldegebühren werden in der Halle eingezogen.

Auslosung: Die öffentliche Auslosung findet am Freitag den 28.10.88 um 20.00 im Squash-Center Kamenerstr. 132, 4700 Hamm-Pelkum, Tel. 0 23 81/40 2196 statt.

Bälle: Stellt der Veranstalter
Turnierleitung: Wird durch Aushang bekannt gegeben

Zeitplan: Ein Zeitplan wird den meldenden Vereinen zugeschickt

Nord IIb

Ausrichter: 1. SC GW Paderborn
Termin: Sonntag, 06.11.88 Beginn: 9.00 Uhr
Austragungsort: Sporthalle am Niesenteich, An den Lothewiesen, 4790 Paderborn
Meldungen: Siegbert Hüske, Kreiswart Nord IIb, Wasserriede 8, 4970 Bad Oeynhausen 4, Tel.: 0 57 31/4 05 96

Meldegebühr: Einzel: DM 7,—, Doppel: DM 14,—, Mixed: DM 14,—
Die Gebühr ist auf mein Postgiro-Konto Hannover Nr. 245771-305, mit dem Vermerk „Kreisvorentscheidungen“, zu überweisen und mit der Meldung fällig.

Auslosung: Mittwoch, den 02.11.1988 um 21.00 Uhr in der Gaststätte „Kühler Born“, Schulstraße 96, 4970 Bad Oeynhausen

Bälle: Stellt der Veranstalter „Aeroplane“ G 1101

Turnierleitung: Wird durch Aushang bekannt gegeben

Süd Ia

Ausrichter: Krefelder BC
Ort: Th Kohlplatzweg, Krefeld
Zeit: Samstag, 5.11.88 ab 14.00 Uhr
Sonntag, 6.11.88 ab 10.00 Uhr
Meldung an: Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 4030 Ratingen 1
Startgebühr: Einzel DM 8,—, Doppel DM 16,—
Die Startgebühren sind mit Meldung fällig per Verrechnungsscheck
Auslosung: Donnerstag, 27.10.88, 19.30 Uhr, Gaststätte „Osterwind“, Bahnstr., Ratingen-Ost (Nähe Ostbahnhof)

Bälle: stellt der Veranstalter
Einzel 2 Bälle, Doppel 3 Bälle
Zeitplan: Voraussichtlich: HE, 5.11.88, ab 14.00 Uhr
DE: 5.11.88, ab 16.00 Uhr
GD: 5.11.88, ab 18.00 Uhr
DD und HD: 6.11.88, ab 10.00 Uhr

Süd Ib

Ausrichter: BV Velbert
Ort: Sporthalle Langenberger Str.
Zeit: Samstag, 5.11.88 ab 14.00 Uhr
Sonntag, 6.11.88 ab 10.00 Uhr
Meldung an: Gerhard K. Büttner, Bahnstr. 21, 4030 Ratingen 1
Startgebühr: Einzel DM 8,—, Doppel DM 16,—
Die Startgebühren sind mit Meldung fällig per Verrechnungsscheck
Auslosung: Donnerstag, 27.10.88, 19.30 Uhr, Gaststätte „Osterwind“, Bahnstr., Ratingen-Ost (Nähe Ostbahnhof)
Bälle: stellt der Veranstalter,
Einzel 2 Bälle, Doppel 3 Bälle
Zeitplan: Voraussichtlich: HE, 5.11.88, ab 14.00 Uhr
DE: 5.11.88, ab 16.00 Uhr
GD: 5.11.88, ab 18.00 Uhr
DD und HD: 6.11.88, ab 10.00 Uhr

Süd IIa und b

Termin: Samstag, den 5.11.1988 ab 14.00 Uhr
Damen und Herreneinzel
Sonntag, den 6.11.1988 ab 9.00 Uhr Damen/
Herrendoppel und Mixed
Ausrichter: SC Pulheim
Austragungsort: Sporthalle Gymnasium Pulheim, Hackenbroicher Straße, 5024 Pulheim
Meldeanschrift: Hans Hartmann, Wiedemannstr. 25, 5300 Bonn 2, 02 28/35 17 53
Startgebühren: Einzel DM 8,50, Doppel und Mixed DM 16,00 pro Paarung
Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und auf das Postgirokonto Nr. 201410-501 Köln, BLZ 370 100 50, Hans Hartmann, Sonderkonto, einzuzahlen.
Auslosung: 27.10.1988, 19.00 Uhr Gaststätte Friesdorfer Hof, Bernkasteler Straße, 5300 Bonn-Bad Godesberg
Bälle: Zugelassene Federbälle stellt der Veranstalter
Turnierleitung: Mitglieder des BZA Süd II
Sonstiges: Turnhalle darf nur mit hell besohlenen Turnschuhen betreten werden.
Zeitplan: Bei Bedarf bitte mit der Meldung einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Hagen, Ulrike	BC SW Köln	SC Pulheim	23. 03. 88
Vodisak, Maik	BSC Gütersloh	Wiedenbrücker TV	30. 04. 88
Müther, Sven	TVE Essen-Burgaltendorf	1. BV Mülheim	30. 04. 88
Böhm, Andreas	GSV Moers	TV Geldern	01. 05. 88
Neumann, Torsten	VfL Eintr. Hagen	SG Vorhalle 09	01. 05. 88
Voos, Heike	STC BW Solingen	Merscheider TV	02. 05. 88
Wiele, Julia	1. SC Bad Oeynhausen	1. BC Vlotho	10. 05. 88
Krägefsky, Ansgar	1. SC Bad Oeynhausen	1. BC Vlotho	10. 05. 88
von Behren, Martin	1. SC Bad Oeynhausen	1. BC Vlotho	10. 05. 88
Stemme, Tanja	1. SC Bad Oeynhausen	1. BC Vlotho	10. 05. 88
Hutton, Svenja	1. SC Bad Oeynhausen	1. BC Vlotho	10. 05. 88
Roebers, Jutta	EBC Jülich	BGH Höhenhaus	19. 05. 88
Pröpper, Michaela	TG Mülheim	TS Frechen	25. 05. 88
Kunzelmann, Friedrich	1. FC Hilden	Hildener BG	26. 05. 88
Lepine, Jürgen	SuN Ruhrgeb. Bochum	BSV Dortmund	01. 06. 88
Fechler, Marion	Sportfr. Sennestadt	SVA Gütersloh	01. 06. 88
Dahlhof, Stefanie	TSV Marl-Hüls	ATV Haltern	01. 06. 88
Blömer, Gerd	TV Eikamp	TuS Lindlar	06. 06. 88
Schneider, Ute	TV Eikamp	TuS Lindlar	06. 06. 88
Knesebeck, Viola	TV Eikamp	TuS Lindlar	06. 06. 88
Verweyen, Dirk	Eintr. Emmerich	BC Kellen	06. 06. 88
Külschbach, Sabine	TV Eikamp	BIG Höhenhaus	06. 06. 88
Fuchs, Nicole	TG Mülheim	BIG Höhenhaus	07. 06. 88
John, Thomas	TG Mülheim	BIG Höhenhaus	07. 06. 88
Mersch, Andreas	TG Mülheim	BIG Höhenhaus	07. 06. 88
Kerp, Hans	TuS Lindlar	SV Wipperfürth	08. 06. 88
Eisner, Brigitte	FC Langenfeld	BSC Hilden	09. 06. 88
Steinhage, Martin	VfL Eintr. Hagen	TuS Ende	09. 06. 88
Scheer, Friedr.-Wilhelm	TuS Grundschöttel	TuS Ende	09. 06. 88
Löhr, Berthold	Tb Essen Altendorf	TV Stoppenberg	09. 06. 88
Rahn, Sabine	Tb Essen Altendorf	TV Stoppenberg	09. 06. 88
Nienaber, Jörg	TuS Hattingen	MTV Langenberg	10. 06. 88
Löbbecke, Bernd	BC Herringen	TuS Heessen	10. 06. 88
Hammacher, Birgitt	Lintforter TV	Uedemer TuS	10. 06. 88
Schröder, Hermann	TuS Nachrodt-Obstfeld	Letmather TV	10. 06. 88
Lauten, Birgit	SFD 75 Düsseldorf	TuS Bösinghoven	15. 06. 88
König, Jürgen	LV Hessen	SV Vilich Müldorf	15. 06. 88
Funke, Angelika	STC BW Solingen	TTC Brauweiler	15. 06. 88
Hustert, Thomas	TV Wiedenbrück	BSC Gütersloh	16. 06. 88
Straube, Reinhard	VfB Gütersloh	BSC Gütersloh	16. 06. 88
Güse, Petra	VfB Gütersloh	BSC Gütersloh	16. 06. 88
Hausmann, Rainer	BC SW Düsseldorf	DJK Agon Düsseldorf	16. 06. 88
Audehm, Silke	TSG Siegen	1. BC Beuel	16. 06. 88
Niederstebbruch, Heinz	1. BC Monheim	TuS Hilden	17. 06. 88
Schuimer, Andrea	BV 69 Velbert	MTV Langenberg	18. 06. 88
Frische, Claudia	Hövelhofer SV	SC GW Paderborn	18. 06. 88
Hartmann, Gabriele	TV Jahn Wahn	Kölner FC BG	19. 06. 88
Eickhoff, Stefan	Bottroper BG	SSF/1. DBC Bonn	30. 04. 88
Büttner, Gerhard	BSC Büderich	TuS Erkrath	01. 05. 88
Dohle, Anton	BV BG Essen	TVE Essen-Burgaltendorf	01. 05. 88
Pueskens, Hartmut	SG Neukirchen-Vluyn	LTV Kamp-Lintfort	01. 05. 88
Peters, Christoph	TTC Brauweiler	Pol. TuS Linnich	01. 05. 88
Schnitker, Uwe	BC Beckum	SG Rote Erde Beckum	01. 05. 88
Sczudlek, Kornelia	SG Rote Erde Beckum	VfL Bochum	01. 05. 88
Eich, Bärbel	BC Phoenix Bielefeld	Bielefelder TG	16. 05. 88
Greve, Inke	BC RW Borbeck	TV Stoppenberg	31. 05. 88
Lauer, Andreas	Essener SG	TV Stoppenberg	31. 05. 88
Pham, Minh Tuan	FC Borbeck	Bottroper BG	01. 06. 88
Hermann, Torsten	TV Geldern	GSV Moers	15. 06. 88
Wilhelm, Gertraud	SC DJK Everswinkel	SC Münster	15. 06. 88

Ergänzungslieferung 1988 zur Satzung und den Ordnungen des BLV NRW

In diesen Tagen ist jedem Funktionsträger und Verein des BLV NRW ein Exemplar der Ergänzungslieferung 1988 zur Satzung und den Ordnungen zugeschickt worden.

Diese Ergänzungslieferung beinhaltet die Änderungen des Verbandstages vom 30. 04. 88 (außer Ehren- und Rechtsordnung). Diese Änderungen waren in der Badminton Rundschau 6/88 Seite 26–27 abgedruckt.

Vereine, die mehr als 1 Ergänzungslieferung benötigen, erhalten gegen Einsendung eines adressierten und frankierten (1 Exemp. —,80; 2 Exemp. 1,10; 3 Exempl. 1,40) Briefumschlages die gewünschten Ergänzungslieferungen 1988 kostenlos zugeschickt.

Bestelladresse: **BLV NRW e. V.**
Geschäftsstelle
Südstr. 25
4330 Mülheim/Ruhr

Plastikordner vorrätig.

Der BLV NRW bietet für die Satzung und die Ordnungen einen passenden Plastikordner zum Verkauf an.



Der Ordner hat die Größe von ca. 16,5 x 14 cm. Der Preis für den Ordner beträgt DM 3,50 + Porto. Bestellungen an die GST richten.

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Böhm, Christian	TV Geldern	GSV Moers	30. 06. 88
Renke, Kirsten Sandra	TV Kredenbach Lohe	TV Hoffnung Littfeld	01. 07. 88
Diedenhofen, Michael	1. FC Spich	TSG Siegen	05. 07. 88
Bienenfeld, Walter	TG Neuss	BV Weckhoven	06. 07. 88
Siemon, Dieter	TV Rosbach	TV Ruppichterath	10. 07. 88
Stratkemper, Hildegard	BC Bergkamen	TV Gerthe	11. 07. 88
Middeke, Heinz	TV Soest	Westf. Erwitte	15. 07. 88
Twieling, Christian	SuS Oberaden	TV Werne	15. 07. 88
Twieling, Gundula	SuS Oberaden	TV Werne	15. 07. 88
Basse, Jürgen	1. BV Troisdorf	FC Hertha Rheidt	18. 07. 88
Hienz, Gabriele	VfB Gütersloh	BSC Gütersloh	18. 07. 88
Isert, Tanja	1. BC Monheim	FC Langenfeld	18. 07. 88
Maurmann, Petra	Eintr. Duisburg	Ruhrorter TV	18. 07. 88
Sinke-Lauke, Ingrid	Hennefer TV	FC Hertha Rheidt	18. 07. 88
Brieden, Jörg	BC Burg	BSG K & A Solingen	19. 07. 88
Glock, Monika	DJK Don Bosco Beuel	Fritz Kötter BSG	19. 07. 88
Siekmann, Rainer	BC Burg	BSG K & A Solingen	19. 07. 88
Schröder, Hubertus	1. BC Waldbröl	BV Waldbröl	20. 07. 88
Beging, Stephan	1. BC Düren	TV Gürzenich	21. 07. 88
Schnitzler, Oliver	1. BV Troisdorf	1. FC Spich	22. 07. 88
Knoblich, Friedolin	ASC Ratingen West	1. BC Monheim	25. 07. 88
Midderhoff, Thomas	LV Bayern	TuS Lendringsen	25. 07. 88
Zorn, Birgit	TTC Brauweiler	BRC Eschweiler	25. 07. 88
Emons, Heinz Peter	1. BC Düren	BRC Eschweiler	26. 07. 88
Frommeyer, Markus	BC Ibbenbüren	VfL Eintr. Mettingen	28. 07. 88
Elvert, Heidi	TV Eikamp	SSG Berg. Gladbach	01. 08. 88
Stach, Horst	VfL Kamen Corp.	BC Burgaltendorf	01. 08. 88
Meyer, Willy	DJK Adler Brakel	HLC Höxter	03. 08. 88
Lüdemann, Andreas	LV Hessen	1. Cfb Köln	04. 08. 88
Rüther, Hubert	RSV Friedenau	SV 21 Büren	10. 08. 88
Arndt, Svea	FC Bayer Uerdingen	TuS Bösinghoven	15. 08. 88
Holtkamp, Martin	FC Lübbecke	CVJM Dielingen	21. 06. 88
Unruh, Nicole	Post SV Essen	BV BG Essen	21. 06. 88
Grapenthin, Astrid	Post SV Essen	BV BG Essen	21. 06. 88
Bludau, Dominik	Post SV Essen	BV Wesel RW	21. 06. 88
Böhm, Claudia	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Blank, Andreas	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Bauschner, Carsten	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Cwiklak, Sabine	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Fronz, Martina	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Simon, Hans-Günter	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Schabel, Frank	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Littwin, Kay	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Tucholski, Karsten	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Weidner, Frank	BSV Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	21. 06. 88
Küker, Andrea	LV Bremen	SC Münster	21. 06. 88
Deuerling, Michael	LV Bayern	Ohligser TV	21. 06. 88
Wedel, Jörg	Eintr. Emmerich	BSC Emmerich	22. 06. 88
Hermanns, Gerhard	BC Westf. Espelkamp	TG Lennep	22. 06. 88
Dembach, Ingrid	OSC Rheinhausen	Krefelder BC	22. 06. 88
Dembach, Rudolf	OSC Rheinhausen	Krefelder BC	22. 06. 88
Haming, Manuela	CfB Gütersloh	TV Wiedenbrück	22. 06. 88
Bichowski, Markus	CfB Gütersloh	TV Wiedenbrück	22. 06. 88
Lindczum, Stefan	CfB Gütersloh	TV Wiedenbrück	22. 06. 88
Lach, Gabriele	LV Schleswig-Holstein	VfL Hiddesen	22. 06. 88
Sabrowski, Günter	DJK Sax. Dortmund	TuS Ende	23. 06. 88
Sabrowski, Jutta	BC Schwerte	TuS Ende	23. 06. 88
Setiawan, Mathius	DSC Kaiserberg	Post SV Düsseldorf	23. 06. 88
Wilhelm, Manuela	LV Bremen	Ohligser TV	23. 06. 88
Jacob, Michael	LV Baden-Württemberg	TV Jahn Wahn	24. 06. 88

Achtung!

Wichtiger Hinweis für die Spiell. Stelle

Der BLV NRW bietet allen Spiell. Stellen einen besonderen Service an:

CUSTAV = Computerunterstützte Staffilverwaltung

Dieses Programm soll den Spiell. Stellen, die über einen IBM-kompatiblen PC (Commodore z. B.) verfügen, die Arbeit der Tabellenverarbeitung wesentlich erleichtern.

Dieses Programm kann beim BLV NRW angefordert werden bzw. können dort nähere Einzelheiten erfragt werden.

Wichtig ist z. B., welchen PC mit welcher Ausstattung und welcher Speicherkapazität Sie besitzen.

Über einen Lizenzvertrag werden rechtliche und urheberrechtliche Dinge geklärt.

Das Programm ist von Bernd Wessel erstellt worden, der auch die Verschickung vornehmen wird.

Ihm sei an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön für die geleistete Arbeit gesagt. Derzeit ist er noch damit beschäftigt, eine Dokumentation zu erstellen, die dann mit dem Programm ausgeliefert wird.

Broschüre Modellprojekt erschienen

Die 2. Auflage der Broschüre des Modellprojektes zur Talentsuche und Talentförderung im Badminton ist neu gedruckt und soeben erschienen. Auf über 100 Seiten werden das Modell vorgestellt. Beispiele für die Trainingsgestaltung im Grundlagen- und Aufbautraining aufgezeigt. Dabei werden u. a. die Bereiche Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer behandelt. Und zu jedem Teil werden viele Spiele bzw. Übungen vorgestellt und erläutert.

Die Broschüre ist somit für jeden Talentspäher und für jeden Übungsleiter eine gelungene und geeignete Unterlage.

Bestellungen können zum Preis von DM 5,- (2,- Porto gegen Vorkasse/V-Scheck) nur schriftlich an die GST des BLV NRW gerichtet werden.

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

Amtliche Nachrichten

Wechsel der Startberechtigung

Name	Alter Verein	Neuer Verein	frei ab
Gödeke, Monika	SV Schmallenb./Fredeburg	TuS Wesseling	24. 06. 88
Hermanns, Rainer	Hülser SV	Krefelder BC	24. 06. 88
Paas, Torsten	FC Langenfeld	OSC Düsseldorf	27. 06. 88
Neumann, Robert	TTC Brauweiler	FC Langenfeld	27. 06. 88
Ubben, Kerstin	LV Hamburg	FC Langenfeld	27. 06. 88
Laffrenz, Peter	1. BC Leverkusen	UNI Köln	28. 06. 88
Deter, Regina	SSV Germ. Wuppertal	ETG Wuppertal	28. 06. 88
Viereck, Andreas	LV Hessen	SC GW Paderborn	28. 06. 88
Brauer, Thorsten	SV Westf. Liesborn	SV Teut. Lippstadt	29. 06. 88
Werner, Stefan	SV Spellen	1. BV Mülheim	29. 06. 88
Brauer, Ruth	TV Gerthe	Pol. SV Gelsenk.-Buer	30. 06. 88
Schülke, Andreas	SSF/1. DBC Bonn	Godesberger TV	30. 06. 88
Beninga, Meike	BV 69 Velbert	TB Wülfrath	30. 06. 88
Meyer, Christian	BV 69 Velbert	TB Wülfrath	30. 06. 88
Jentszok, Timo	SSF/1. DBC Bonn	DJK BW Friesdorf	30. 06. 88
Brodhofer, Egon	VfB GW Mülheim	TS MH/Ruhr-Saarn	30. 06. 88
Matzke, Peter	BC Lünen	BC Bergkamen	30. 06. 88
Gensmüller, Heike	1. BC Leverkusen	BC SW Köln	01. 07. 88
Kliebhan, Henrik	BC Rheinbach	VfL Bochum	01. 07. 88
Seyer, Michael	TVE Heinsberg	DJK Neubrück	01. 07. 88
Kleinrüschkamp, Andreas	CfB Gütersloh	TuS Friedrichsdorf	01. 07. 88
Schuck, Joachim	TV Hennef	TV Neunkirchen	01. 07. 88
Grabolle, Eberhard	TV Hennef	TV Neunkirchen	01. 07. 88
Neuendorf, Doris	TV Hennef	TV Neunkirchen	01. 07. 88
Neuendorf, Margit	TV Hennef	TV Neunkirchen	01. 07. 88
Kroner, Ulf	LV Niedersachsen	DJK Sax. Dortmund	04. 07. 88
Schwindt, Gerd	Lichtkreis Köln	1. Cfb Köln	04. 07. 88
Selbeck, Ulrike	TTC Brauweiler	Pulheimer SC	05. 07. 88
Richter, Helga	TTC Brauweiler	TS Frechen	05. 07. 88
Witschel, Dietmar	LV Baden-Württemberg	OSC Düsseldorf	05. 07. 88
Lohberg, Barbara	Krefelder BC	KTSV Preußen Krefeld	06. 07. 88
Turnwald, Christoph	SSV/1. DBC Bonn	1. BC Beuel	06. 07. 88
Minuth, Siegfried	BC RW Borbeck	Krefelder BC	07. 07. 88
Brauer, Karin	Bünder TV	TG Herford	08. 07. 88
Fleck, Benjamin	BC Düsseldorf	DJK Agon Düsseldorf	08. 07. 88
Rüber, Tobias	BC SW Schwelm	TSG Sprockhövel	11. 07. 88
Rieneck, Hans	BC SW Düsseldorf	SG Zons	11. 07. 88
Röth, Bärbel	Osterather TV	BSC Büderich	11. 07. 88
Kemmerich, Klaus	Tb Wülfrath	TV Witzhelden	11. 07. 88
Kemmerich, Brigitte	Tb Wülfrath	TV Witzhelden	11. 07. 88
Wortmann, Thomas	BSC Gütersloh	TuS Eintr. Bielefeld	11. 07. 88
Schüren, Birger	1. BV Mülheim	Spvgg. Sterkrade-Nord	11. 07. 88
Czarnetzki, Ulrich	BSV Gelsenkirchen	TV Jahn Wahn	12. 07. 88
Sommer, Bettina	SV Teutonia Lippstadt	Post SV Bielefeld	12. 07. 88
Baller, Klaus	TSV Altenholz	SC Münster	14. 07. 88

Anschriftenänderung

552) Turn-Club 1889 Kreuzau, Adelheid Karl, Waldstr. 32, 5166 Kreuzau, Tel. 0 24 22/12 06
508) Dorstener BC, Thomas Teichert, Bussardstr. 9, 4270 Dorsten 1

Namensänderung

573) BSG Kötter, Essen

Änderungen von Hallenanschriften

342) 1. BC Vlotho; Hallenanschrift: Grundschule Uffeln, Buhnstr. 60, 4973 Vlotho-Uffeln
566) VfL Hüls; TH der Aloisiuschule, Paul-Schneider-Str., 4370 Marl-Drewer

Neue Tel.-Nr.

Der Beisitzer im Schiedsrichterausschuß **Bernhard Simmert**
hat eine neue Dienst-Tel.-Nr.: **0201/88 5395**

Verlustmeldung

Nachstehend aufgeführter Spielerpaß ist in Verlust geraten. Der oder die Finder werden gebeten, den Paß bis zum **15.09.1988** an die GST zu schicken. Nach Fristablauf wird der Paß ungültig.

I-36.961 Schlieper, Maria

Mitteilung des Lehrausschuß Lehrgangs- übersicht 1989

Fachübungsleiterlehrgang

01.—07. April 1989
22./23. April 1989 (5. WE)
06./07. Mai 1989 (6. WE)
27./28. Mai 1989 (7. WE)
10./11. Juni 1989 (8. WE; Prüfung)

Fachübungsleiterfortbildung

03./04. Juni 1989

Jugendlehrgänge

24.—28. Juli 1989
31. Juli—04. August 1989
09.—13. Oktober 1989
27.—30. Dezember 1989

B-Trainerausbildung 1988/89

16. November 1988
17./18. Dezember 1988
21./22. Januar 1989
11./12. Februar 1989
04./05. März 1989
29./30.04.—03.06.1989
25. Mai 1989

Bildungswerklehrgänge

11./12. März 1989
08./09. April 1989
11./12. November 1989
09./10. Dezember 1989

Die Ausschreibung zu den einzelnen Lehrgängen erfolgt jeweils ca. 2 Monate vor Lehrgangsbeginn in der Badminton-Rundschau.

Amtliche Nachrichten

Lehrausschuß/Schiedsrichterausschuß

Lehrausschuß

Fachübungsleiterfortbildungslehrgang 1988

Der BLV NRW führt auch in diesem Jahr wieder Lehrgänge zur Verlängerung der Fachübungsleiterlizenz durch. Die Lehrgänge wenden sich an alle Inhaber, deren Lizenz im Laufe des Jahres 1988 abläuft und die an einer Verlängerung interessiert sind.

Lehrgang III:

Lehrgangsort: 4790 Paderborn, Sporthalle am Niesenteich.

Termin: 22./23. Okt. 1988.

Anfangszeit: 22. 10. 88, 14 Uhr; **Ende:** 23. 10. 88, 18 Uhr; **Lehrgangsgebühr:** DM 25,-.

Thema: Spezielle Aufgabenstellung für Doppelspiel und Gemischtes Doppel.

Meldeschuß: 7. Oktober 1988.

Es wird zu allen Lehrgängen kein Fahrgeld ausbezahlt. Bei den Lehrgängen Solingen und Paderborn ist für Verpflegung und Unterkunft selbst zu sorgen.

Meldeadresse: BLV NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr, Tel. (0208) 360834

B-Trainer-Ausbildungslehrgang 1988/89

Der BLV NRW veranstaltet 1988/89 einen Ausbildungslehrgang zum Erwerb der B-Trainer-Lizenz.

Der Lehrgang umfaßt 10 Ausbildungstage sowie ein Praktikum, einen Turnierbesuch und einen Prüfungstermin.

Lehrgangsort: Mülheim a. d. Ruhr

Lehrgangsleitung: Martin Knupp

Lehrgangsgebühr: 275,- DM

1. Ausbildungstag 16. 11. 1988

2./3. Ausbildungstag 17./18. 12. 1988

4./5. Ausbildungstag 21./22. 1. 1989

6./7. Ausbildungstag 11./12. 2. 1989

8.-10. Ausbildungstag 29./30. 4./1. 5. 1989.

Prüfung: 25. 5. 1989.

Turnierbesuch: Internationales Turnier 4./5. März 1989.

Praktikum: Nach freier Wahl 10 UE bei einem A-Trainer.

Der Lehrgang wendet sich an Inhaber einer Fachübungsleiter-Lizenz Badminton (F-Schein), die aktiv in der Trainerarbeit stehen und daher an einer weiteren Ausbildung interessiert sind. Engagement und die Absicht, auch weiter als Badmintontrainer tätig zu sein, werden erwartet, ebenso die Bereitschaft, lehrgangsbegleitende Übungen (= Hausaufgaben) zu betreiben.

Meldungen sind zu richten an:

Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, Südstr. 25, 4330 Mülheim a. d. Ruhr.

Den Meldungen beizufügen ist eine Mitteilung über den Erwerb und evtl. Verlängerungen der F-Lizenz sowie ein Nachweis über die bisherige Übungsleitertätigkeit.

Meldeschuß: 30. September 1988.

Es wird darauf hingewiesen, daß zur Erteilung der B-Lizenz laut § 12 der Trainerordnung, neben der regelmäßigen Teilnahme am gesamten Ausbildungsprogramm, die erfolgreiche Teilnahme an einem Schiedsrichterlehrgang nachzuweisen ist. Dieser braucht allerdings nicht zu Beginn der Ausbildung vorzulegen.

Schiedsrichterausschuß

In Durchführung des § 32 (7) der Spielordnung BLV NRW werden hiermit die Wettbewerbe bekanntgegeben, zu denen die Vereine ihre Schiedsrichter melden sollen:

I. Westdeutsche Meisterschaften 1989:

1. Westdeutsche in Mülheim/Ruhr am 14./15. 01. 1989
2. Schüler A + B in Langenfeld am 21./22. 01. 1989
3. Jugend A + B in Bottrop am 21./22. 01. 1989
4. Senioren in Witzhelden am 11./12. 03. 1989
5. Junioren in Solingen am 11./12. 03. 1989
6. Schüler-Mannschaftsmeisterschaften in Blomberg, am 18./19. 03. 1989

II. Deutsche Meisterschaften 1989:

1. Junioren in Langenfeld am 01./02. 04. 1989
2. Jugend/Schüler-Mannschaftsmeisterschaft am 22./23. 04. 1989 in Brauweiler

III. Intern. Meisterschaften:

1. Jugend in Gütersloh am 28./29. 01. 1989

IV. DBV-RLT:

1. Einzel in Beuel am 21./22. 01. 1989

Die Vereine werden gebeten, ihre Meldungen bis spätestens zum **30. September 1988** dem Schiedsrichterwart Günther Pax, Postfach 100532, 4019 Monheim, schriftlich mitzuteilen.

Dabei ist zu beachten, daß mindestens ein Ersatzwettbewerb angegeben wird. Wünschenswert wäre die Meldung für den gesamten Wettbewerb. Bei Meldung für mehrere Tage muß gewährleistet sein, daß der Schiedsrichtereinsatz auch für die gemeldeten Tage wahrgenommen wird. Mehrfachmeldungen sind zugelassen.

Zur Klarstellung wird auf folgendes hingewiesen:

Gemäß Ziffer 7, 1. Absatz des § 32 der SpO hat der Verein auf seine Kosten jährlich einmal einen Schiedsrichter an einem Tag zur Verfügung zu stellen. Die Kosten für einen zweiten oder evtl. dritten Tag zahlt der BLV NRW und zwar gem. Finanzordnung § 7, d. h. es werden Fahrtkostenentschädigung für BB 2. Kl. oder für PKW 0,42 DM/km und ein Tagegeld entsprechend der geleisteten Einsatzzeit gezahlt. Übernachtungskosten werden vom BLV NRW nicht vergütet, da jeweils für den zweiten bzw. dritten Tag die Fahrtkosten erstattet werden. Werden mehrere Schiedsrichter von einem Verein für einen bestimmten oder einen anderen Wettbewerb gemeldet, so erfolgt die Kostenregelung wie oben angegeben durch den BLV NRW.

Der Einsatz richtet sich nach der Reihenfolge des Eingangs der Meldungen und danach, welche Qualifikation der Schiedsrichter hat.

Vereine, die keine oder erstmalig eine Mannschaft bei den Verbandsspielen starten lassen, sind von der Meldung ausgenommen.

Es wird außerdem noch darauf aufmerksam gemacht, daß gem. § 32 (8) SpO jeder Schiedsrichter alle zwei Jahre eine Leistungsprüfung zu erbringen hat.

Auf die Auswirkungen bei Nichtmeldung wird ausdrücklich hingewiesen.

Fortbildungslehrgang

Der Schiedsrichter-Ausschuß des BLV NRW führt in 1988/89 Fortbildungslehrgänge gem. DBV-Schiedsrichterordnung durch. Diese Lehrgänge finden wie folgt statt:

Bezirk Süd I:

Bezirks-RLT am 15. 10. 1988 in Wuppertal

Bezirk Süd II:

Bezirks-RLT am 26. 02. 1989 in Euskirchen

Bezirk Nord I:

Bezirks-RLT am 16. 10. 1988 in Gelsenkirchen

Bezirk Nord II:

Verbs.-RLT am 29. 01. 1989 in Paderborn

Beginn der Lehrgänge: sonnabends um 13.00 Uhr, sonntags um 10.00 Uhr.

Für alle Lehrgänge werden die Meldungen erbeten bis spätestens zum **15. 09. 1988** und zwar an folgende Anschriften:

Bezirk Süd I:

Dirk Kellermann, Dellbusch 192, 5600 Wuppertal 2

Bezirk Süd II:

Bruno Karl, Probacher Str. 32., 5208 Eitorf

Bezirk Nord I:

Bernhard Simmert, Auf der Ruhr 8, 4370 Marl-Hamm

Bezirk Nord II:

Heiko Miller, Wickenkamp 14, 4800 Bielefeld 1

Amtliche Nachrichten

Änderungen der Staffeleinteilung

Jugend im BLV NRW

Senioren

St.	Klasse	Bezirk	St.	B	streichen	einsetzen
16	Bezirksliga	Nord Ia	2	A	1. FBC Marl 4	BSC Wesel 2
31	Bezirksklasse	Nord Ia	1	D	BSC Wesel 2	SG Neuk.-Vluyn 3
32	Bezirksklasse	Nord Ia	2	E	TV Moers 1	Adler Oberhausen 1
36	Bezirksklasse	Nord Ib	2	G	1. FBC Marl 5	1. FBC Marl 4
65	Kreisliga	Nord Ia	3	H	BSC Wesel 6	
66	Kreisliga	Nord Ia	4	E	SG Neuk.-Vluyn 3	SG Neuk.-Vluyn 5
66	Kreisliga	Nord Ia	4	G	TV Moers 2	TV Moers 1
68	Kreisliga	Nord Ia	6	E	SG Neuk.-Vluyn 5	Adler Oberhausen 2
69	Kreisliga	Nord Ia	7	D	Adler Oberhausen 1	
75	Kreisliga	Nord Ib	5	H	1. FBC Marl 6	1. FBC Marl 5
77	Kreisliga	Nord Ib	7	A		TVE Burgaltendorf 2
86	Kreisliga	Nord IIa	8	B	BC Bochum 4	
90	Kreisliga	Nord IIb	4	H	CfB Gütersloh 4	SV Hövelhof 1
98	Kreisliga	Süd Ia	4	F	LG Viersen 3	
114	Kreisliga	Süd IIa	4	G	Lichtkreis Köln 3	
131	Kreisklasse	Süd Ia	5	C	Adler Oberhausen 2	
140	Kreisklasse	Süd Ib	9	E	1. FBC Marl 7	1. FBC Marl 6
143	Kreisklasse	Süd Ib	12	D	TVE Burgaltendorf 2	TVE Burgaltendorf 3
144	Kreisklasse	Süd Ib	13	G	TVE Burgaltendorf 3	
155	Kreisklasse	Nord IIa	11	A	BSC Unna 6	
156	Kreisklasse	Nord IIa	12	C	DJK Sax. Dortmund 6	
159	Kreisklasse	Nord IIb	2	C	BC Westf. Espelkamp 4	
171	Kreisklasse	Nord IIb	14	B	SV Hövelhof 1	
185	Kreisklasse	Süd IIb	5	C	TV Olpe 2	

Jugend

J11	Normalklasse	Nord II	8	G	CfB Gütersloh 3	SG Rote Erde Beckum
S56	Sch.-Kreiskl. A	Nord I	5	F	TuS Xanten	
S01	Sch.-Normalkl.	Nord II	1	C	TuS Nachrodt-Obstfeld	
S05	Sch.-Normalkl.	Nord II	5	C	TuS Eintr. Bielefeld	

Ausschreibung zu den Kreisvorentscheidungen U18, U16 und U14 im Bezirk Nord I

Veranstalter: Bezirksjugendausschuß Nord I

Ausrichter: Nord Ia: MTV-RHW Dinslaken; Nord Ib: 1. BC/TuB Bocholt

Austragungsort: Nord Ia: Hans-Efing-Sportanlage, Bezirkssportanlage Voerderstr., Dinslaken; Nord Ib: Fildekenhalle, Bocholt, Rheinstr. (Sportzentrum am Fildekenbad)

Termin: Samstag, 29. 10. 88, Beginn 14 Uhr; Sonntag, 30. 10. 88, Beginn 9 Uhr

Disziplinen: HE, DE, HD, DD und Mixed. Jeder Teilnehmer kann in drei Disziplinen starten.

Die Kreismeisterschaften werden ausgespielt.

Meldungen: An den BZJW Otto Igel, Im Schilfgürtel 27, 4710 Lüdinghausen und eine Durchschrift an den Ausrichter.

Nord Ia: Manfred Beckmann, Emscherstr. 60, 4220 Dinslaken

Nord Ib: Rolf Blesenkemper, Bischof-Kettler-Str. 22, 4290 Bocholt

Meldegebühr: Einzel 4,00 DM, Doppel 3,00 DM/Person.

Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und ist per Verrechnungsscheck an den Ausrichter zu senden.

Meldeschluss: 20. 10. 88 (Poststempel)

Die Meldungen müssen Namen, Vornamen und Geburtsdaten der Spieler enthalten. Setzen sich Spielerpaarungen aus verschiedenen Vereinen zusammen, haben beide Vereine eine Meldung abzugeben.

Auslosung: 20. 10. 88 in Dinslaken, Stadtschänke Hackfort, am Altmarkt, ab 19 Uhr.

Startberechtigung: richtet sich nach § 5b der Jugend-SpO des BLV NRW.

Austragungsmodus: einfaches K.-o.-System.

Bälle: zugelassene Naturfederbälle, die von den Teilnehmern selbst zu stellen sind.

Preise: Urkunden und Sachpreise werden von dem jeweiligen Ausrichter gestellt.

Turnierleitung: wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.

Sonstiges: der Veranstalter behält sich vor, eventuelle Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen.

Plastikordner vorrätig.

Der BLV NRW bietet für die Satzung und die Ordnungen einen passenden Plastikordner zum Verkauf an.



BADMINTON-LANDESVERBAND
NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Satzung und Ordnungen

Der Ordner hat die Größe von ca. 16,5 x 14 cm. Der Preis für den Ordner beträgt DM 3,50 + Porto. Bestellungen an die GST richten.

Rückrundenrangliste Jugend

Rückrunden-Abgabetermin der Ranglisten für Schüler- und Jugendmannschaften:

Gemäß § 12 Abs. 2 der Jugendspielordnung gelten die Ranglisten der Hinrunde auch für die Rückrunde, wenn sie bis zu den nachstehenden Terminen keine Änderung dem jeweils zuständigen Bezirksjugendwart mitgeteilt wird.

Schülernormal- und Jugendmeisterklasse:
Termin: eine Woche vor Beginn der Rückrunde

Jugendnormalklasse:
Termin: eine Woche vor Beginn der Rückrunde

Termine Jugend + Schüler

11. 9. 1988

1. Einzel Qualifikationsturnier U14 + U18

18. 9. 1988

1. Einzelranglistenturnier U14 in Kleve

1. Einzelranglistenturnier U18 in Blomberg

25. 9. 1988

2. Einzel Qzualifikationsturnier U14 + U18

2. 10. 1988

2. Einzel Ranglistenturnier U12 in Bottrop

2. Einzel Ranglistenturnier U16 in Essen-Burgaltendorf

9. 10. 1988

Einzel Qualifikationsturnier U14 + U18



Gutes aus gutem Hause
Badminton-Artikel
von Siebert

H. Siebert GmbH

Geschäftsführung: U. Kerst

Badminton-Versand

Jungferngraben 41 · 4190 Kleve-Kellen

Tel. 02821-9786

Badminton-Sport
Halm



Devrientstraße 11

3000 Hannover 1

Telefon (0511) 800349

- Scharf kalkulierte Preise!
- Elektronischer Besaitungs-Service

- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässig und schnell



Ihr zuverlässiger Lieferant

Fred Haas · Spezialhaus für den Badmintonsport

6208 Bad Schwalbach-Ramschied · Höhenstraße 29

Telefon 06124/2320



VICTOR-BÄLLE :



CHAMPION	DM 38.50	APOLLO	DM 26.50
FLY	DM 32.90	STAR	DM 21.50
STANDARD	DM 31.50	QUEEN	DM 17.90
SERVICE	DM 23.75	VICTOR NYLON	DM 22.90

5% MENGEN-RABATT bei Abnahme von 12 Dutzend auf alle Bälle

WIR KLEIDEN IHRE MANNSCHAFTEN EIN

**Badminton
Rundschau**

Amtliches Organ des BLV NRW e.V.

Herausgeber:

Badminton-Landesverband
 Nordrhein-Westfalen e.V.
 Geschäftsstelle
 Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr
 Telefon (02 08) 36 08 34

Redaktion:

Südstr. 25, 4330 Mülheim/Ruhr

**Verlag, Vertrieb und
Anzeigenverwaltung:**

Druckerei Heinrich Winterscheid
 Corneliusstr. 48, 4000 Düsseldorf 1
 Telefon (02 11) 37 02 01
 Anzeigenpreisliste Nr. 1
 Januar 1984

Erscheinungsweise:

Badminton-Rundschau
 erscheint monatlich am 5.
 Bezugspreis: DM 21,- jährlich
 plus Versandspesen
 Preis des Einzelheftes DM 1,75
 Anzeigen- und Redaktionsschluß
 am 18. des Vormonats.
 Veröffentlichungen, auch auszugsweise,
 nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gerichtsstand ist Düsseldorf.